

Neue Radkarte

Um den Radfreunden in der Oststeiermark eine noch bessere Auswahl zu bieten, wurde in Zusammenarbeit mit Christine Pollhammer, dem Regionalentwicklung Oststeiermark und dem Tourismusverband Oststeiermark eine neue Radkarte aufgelegt. 28 Rundtouren, 3 Flussradwege und eine mehrtägige Mountainbike-Strecke sind in der Karte enthalten. Christine Pollhammer befuhr sämtliche Wege für die Erhebung und kümmerte sich auch um die perfekte Beschilderung. „Von der den Ausläufern der Alpen durch das größte Obstanbaugebiet Österreichs bis zum Beginn der Pannonischen Tiefebene - und immer ist ein Gewässer in der Nähe! Vielfältiger könnte die Landschaft im „Garten Österreichs“ wohl kaum sein! Dazu blüht es überall und es warten jede Menge Ausflugsziele auf die Radler, die vielen Einkehrmöglichkeiten müssen da gar nicht mehr extra erwähnt werden“, schwärmt Christine Pollhammer vom Radfahren in der Oststeiermark.

Gravelchallenge

Schon seit einigen Jahren ist in der Radszene zu beobachten, dass die Zahl der „Graveler“ stetig steigt und auch im Tourismus mehr und mehr Beachtung findet. Tatsächlich sind „Graveler“ wenig anspruchsvoll, was die Oberfläche der Routen angeht. Sie bevorzugen einen Mix aus unbefestigten Wegen, einfachen Trails und Asphalt in unterschiedlichster Qualität. Ausgewählte vorhandene Wege gezielt als Routen für Graveler zusammenzustellen und zu vermarkten, sind ein wichtiger erster Schritt. Abenteuer und Erlebnis stehen im Vordergrund. Und – das ist wichtig – das endet nicht mit Abstellen des Rades. Ein gutes, ergänzendes Angebot, d. h. ansprechende Unterkünfte, zeitgemäße gastronomische Angebote und ergänzende Angebote z. B. aus dem Wellness- oder Yogabereich werden gerne gesehen – gerne mit einem gewissen „Hipness-Faktor“.

Um dieser interessanten Zielgruppe auf touristischer Ebene zu begegnen, die bestehende Infrastruktur der (E-)Bike Tour „Der große Jogl“ für Graveler zu attraktivieren, wurde die Gravelchallenge ins Leben gerufen. Von Mai bis Ende Oktober steht der große Jogl für die Teilnahme an der Gravelchallenge offen. Aufgeteilt in 3 Streckenlängen, „Der große Jogl“ (180 km), „Der Jogl“ (ca 100 km), „Der kleine Jogl“ (ca 50 km), können die Teilnehmer der Challenge solo oder in Gruppen nach eigens gewählten Startzeiten die Strecke in Angriff nehmen. Mittels Datenaufzeichnung über das eigene GPS-Gerät und über Verlinkung mit dem „Der große Jogl“-Account auf z.B. Komoot wird eine offizielle Rangliste erstellt.

„Sanfte Hügel, luftige Höhen, knackige Anstiege und eine ordentliche Portion Schotter: Die Oststeiermark liefert die besten Zutaten für ein außergewöhnliches Gravel-Bike-Abenteuer: Der große Jogl - die Gravelchallenge läuft von Mai bis Oktober und führt den abenteuersuchenden Gravelbiker/die abenteuersuchende Gravelbikerin an eine Vielzahl von Lost Places und bietet ein Micro-Adventure, dass einzigartig in Österreich ist“, so Mario Kraussler, Konzeptentwickler der Gravelchallenge.



Hybrid Cup Oststeiermark

Ride4Hope Austria und die Erlebnisregion Oststeiermark haben einen neuen, einzigartigen Radbewerb zum Leben erweckt! Es wird im Hybridcup Oststeiermark die virtuelle und reale Radwelt zusammengefügt. Die Idee des Cup-Modus spiegelt die Vision von Ride4Hope Austria wider! „Dabei wollen wir jeden Radfahrer dazu motivieren, mehr Zeit am Rad zu verbringen und dabei für sich selbst und Menschen in Not etwas Gutes zu tun“, sagt Sandra Jenewein, die Entwicklerin des Hybrid Cup Oststeiermark.

Jeder kann die Strecken virtuell (bis Mai 2023) und real (ab Mai bis September 2023) fahren und damit Cup-Punkte sammeln. Diese Punkte werden im Anschluss in Lose umgewandelt. Je mehr Strecken man absolviert, desto mehr Lose sind möglich! Der Cup ist eine reine Benefizveranstaltung!

Tolle Preise warten auf die Teilnehmer – unter anderem Köstlichkeiten aus der Region, Erholungsurlaube, Radbrillen bis hin zu einem Garmin Neo Smart Bike im Wert von € 2.600,-. Zusätzlich wird im Sommer 2023 eine spezielle Challenge mit dem sechsmaligen Sieger des Race Across America, Christoph Strasser veranstaltet.

Eine begeisterte Oststeiermark-Radfahrerin ist auf jeden Fall Sandra Jenewein. „Radfahren in der Oststeiermark ist für mich einzigartig. Egal ob Natur-Geniesser, Kilometer-Fresser oder Höhenmeter-Junkie, egal ob Rennrad, Gravel-Bike oder E-Bike, für alle sind genügend ansprechende Touren vorhanden. Mit den virtuellen Strecken kann ich jetzt auch bei Schlechtwetter meine Trainingsrunden in der Oststeiermark sehr realitätsnah ziehen. Damit wurde das Radfahren in der Oststeiermark für mich zu einem Ganzjahres-Programm“, so Jenewein.

Genuss-Radeln mit allen Sinnen

Die Oststeiermark ist auch bekannt für ihre großartigen Radveranstaltungen. So wird Kaindorf am 7. Mai 2023 zum fünften Mal zum Zentrum für alle begeisterten Radfahrer und Wanderer. Auf der „Genuss Tour“-Radrundfahrt erwarten die Besucher entlang der 21 km langen Strecke wieder zahlreiche Labestationen mit heimischen Schmankerln. Speziell für Familien gibt es heuer neu eine eigene rund 2,5 km lange Kinderstrecke mit einem tollen Animationsangebot für die Kleinen sowie Genuss für die ganze Familie. Im Start-/Ziel-Bereich der Mehrzweckhalle Kaindorf sorgt ab 13 Uhr ein Rahmenprogramm mit Live-Musik der „Soko Dixie Band“, einer Modenschau und Kinderanimation für alle Besucher mit und ohne Rad für Stimmung.

Im Zuge der Veranstaltung findet auch wieder ein großes Gewinnspiel statt mit wertvollen Sachpreisen, unter anderem einem E-Bike von bikee im Wert von 3.690,- Euro.

„Bedingt durch den Klimawandel, die Vegetation bei uns viel früher beginnt und später endet, haben wir die Chance ergriffen uns als nachhaltige Radtourismus Region zu positionieren. Das Besondere an unseren Radwegen in der Ökoregion Kaindorf ist, sie führen nicht nur durch eine wunderschöne Landschaft mitten im Garten der Oststeiermark, sondern auch durch eine richtige Genuss-Region mit Spezialitäten, zum Teil ausgefallene, wie vom Strauß, von der Großharter Teich-Gans, das berühmte Schneider´s Backhendl sowie BioBier aus CO₂ neutralen Brauerei, herrliche Saftvariationen vom Biobauern und natürlich exzellente Weine. Unsere Region hat nicht nur Landschaft und Genuss zu bieten, sondern auch Erlebnisattraktionen wie den Alphahof Radl, Ballonfahrten oder einen Spaziergang um den Harter Teich, Kneippanlagen, den Schmetterlingsgarten oder die Schau-Ölmühle Höfer. Durch die



Vielfalt in unserer Region haben wir für alle Gäste, Familien, Pärchen oder Single, ob alt oder jung, gemütlich oder sportlich, gesundheitsbewusst oder naturliebend, das passende Urlaubsangebot“, freut sich Margit Krobath von der Ökoregion Kaindorf.

Kulinarische Genüsse

So facettenreich sich die Oststeiermark präsentiert, so vielfältig ist auch der Garten der Kulinarik. Verwöhnt werden die Gäste bei den Gastwirten mit traditioneller gut bürgerlicher Küche, in Haubenlokalen aber auch in urigen Buschenschänken oder Almhütten.

Kulinarisch bekannt ist die Oststeiermark für die vielen Apfelsorten im ApfelLand, die geschützten „Hirschbirne“ aus dem Naturpark Pöllauer Tal, die Kräuter im Wechselland oder das Almochsenfleisch aus dem Naturpark Almenland. Sie ist Heimat der Forellen aus kristallklaren Quellen in der Joglland-Waldheimat, des berühmten Mulbratls und der Trüffel aus Weiz. Hier findet man wunderbaren Weine aus dem Hartbergerland, Kürbiskernöl und Käferbohnen aus St. Ruprecht an der Raab und viele Spezialitäten mehr, die auf Bauernmärkten wie zum Beispiel in Gleisdorf angeboten werden. Kosten Sie sich durch den Garten Österreichs, viele kulinarische Urlaubsangebote warten auf Sie.

Veranstaltungstipp

Die „STEIERMARK SCHAU 2023“ mit dem Motto „Vielfalt des Lebens“ stellt von 29. April bis 5. November 2023 die Erhaltung der Arten und Lebensraumvielfalt, sowie Maßnahmen gegen den Klimawandel als große Herausforderungen der Gegenwart in ihren Mittelpunkt. Neben der Tierwelt Herberstein und der Feistritzklamm ist auch der mobile Pavillon ein zentrales Element. Die Ausstellung zeigt, welche Rolle der Mensch im Ökosystem spielt und regt dazu an, alternative Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Kontakt

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsführer Dr. Stefan Schindler
Schloss 1 | 8225 Pöllau
Tel.: +43 3335 47 147 bzw. +43 664 38 11 659
stefan.schindler@oststeiermark.com
www.oststeiermark.com



